

30. November 1935

O/

Frau Martha Nathan, Mendelssohnstrasse 68
Frankfurt a.M. Deutschland

Sehr verehrte Frau,

Mit grosser Freude entnehmen wir Ihrer Mitteilung vom 28. November, dass wir Ihr Bild "Die Dorfarme" in unsere grosse Gouache-Ausstellung einreihen dürfen. Wir haben es sofort von Nagel zu Nagel mit Mk. 30.000 versichert und bestätigen unsere Erklärung vom 26. November, dass das Zürcher Kunsthaus wie die Kosten der Versicherung, so auch alle Transportkosten und damit zusammenhängenden Aufwendungen auf seine Rechnung übernimmt.

Der Anknft des Bildes sehen wir mit Spannung entgegen, sein Eintreffen werden wir Ihnen unverzüglich melden.

O/

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Monsieur Mario Bernasconi, sculpteur, Via Circonvallazione 32, Lugano
Nous venons d'expédier par ^{grande vitesse} ~~voies postal~~ petite vitesse à votre adresse port payé
dans les caisses M 1, 3, 2 sculptures
Il predicatore
Mia moglie

et vous prions de nous en accuser réception.

Agreez, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués

ZURICH 6223

Musée des Beaux-Arts

le 29 nov. 1935

Directeur

M. Westermann